

kaderschmiede



Reihe
GRUNDLAGEN DER POLITIK

Arbeitsheft 4: **Gruppenprozesse
und Teambuilding**

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist eine Gruppe, was ist ein Team?	7
a) Gruppe-Team-Masse-Gemeinschaft	7
b) Merkmale der (idealen) Teamarbeit	9
c) Vor- und Nachteile der Teamarbeit	11
2. Die Zusammenstellung von Teams	14
3. Wie kann man die Dynamik in Gruppen und Teams verstehen?.....	16
a) Phasenmodell (Bennis / Shephard)	16
b) Die „Teamuhr“ (Tuckerman)	16
c) Einige „Lehren“ aus den Gruppenmodellen.....	17
4. Teams steuern	18
a) Führung mit kleinem Ruder	18
b) Typische Schwierigkeiten und Fallen im Umgang mit komplexen Situationen	18
c) Wichtig oder Dringend?	19
5. Menschen führen	20
a) Moderne Führungsstile	20
b) Führung oder Gefolgschaft?	21
c) Der Unterschied zwischen Machiavellis Fürst und einem Bergführer	21
d) Lob und Kritik	22
e) Kritisieren ist nicht so einfach	23
f) Die ideale Führungsperson.....	24
6. Aufgaben verteilen – delegieren	27
a) Die Kunst des Delegierens	29
b) Was kann man nicht delegieren.....	30
c) Autonomie und Rahmensteuerung.....	30
d) Delegieren im alten China	30
e) "Auftrags-Delegation" im Gegensatz zur "Laufburschen-Delegation"	31
7. Teamkultur	34
a) Offizielle und inoffizielle Regeln für Teams	34
b) Eine beispielhafte Spinnengrafik zur Organisationskultur	35
c) Konfliktprävention – Klärung von Konflikten.....	37
d) Konfliktvermeidung.....	39
e) Kritik an der Teamführung	39
8. Zum Abschluss	40
a) 10 Knackpunkte in Teams	40
b) 9x9 Möglichkeiten, wie Teams zu noch mehr Energie kommen.....	41
9. Literaturempfehlungen	45

Impressum:

Skriptum der Politischen Akademie, www.polak.at

Das Skriptum darf nicht für den gewerblichen Gebrauch verwendet werden.

© 2010

Einleitung

Politik ist nichts für Einzelkämpfer, die nicht nach links und rechts schauen, Politik ist Arbeit in Gruppen und mit Menschen. Parteien sind quasi die institutionalisierte Form von politisch interessierten Menschen, die sich zu einer Gruppe, zu einem Team zusammengeschlossen haben. Nur in der Zusammenarbeit gelingt es uns, im vielstimmigen Wirrwarr des politischen Konzertes Gehör zu verschaffen und unsere Vorstellungen zu artikulieren. Eine der traditionellen Stärken der Österreichischen Volkspartei war immer die Zusammenarbeit der Ortsgruppen, der Landesparteien und der Bünde.

Wie und ob wir unsere politischen Ziele und Forderungen umsetzen, hängt daher nicht zuletzt davon ab, wie wir als Gruppe auftreten, wie wir innerhalb der Partei harmonisieren und ob wir uns als geschlossenen Team präsentieren. In einer homogenen Gruppe können wir unsere individuellen Stärken ausbauen und unsere Schwächen abmildern. Diese gruppenspezifischen Gesetzmäßigkeiten gelten sowohl für die Arbeit in der Ortsgruppe als auch im Parlament.

Doch auch abseits von Parteien und Politik haben wir es tagtäglich mit Gruppen zu tun: in der Arbeit als Teil eines Projektteams, bei unseren Hobbys als Mitglied eines Vereines oder als Elternteil bei der Elternvertretung in der Schule. Die grundsätzlichen Erfolgsfaktoren von Gruppen und Teams sind hier überall sehr ähnlich, weshalb sich die Politische Akademie dazu entschlossen hat, einen Reader mit den wichtigsten Regeln zur Gruppenarbeit zu veröffentlichen.

Mit dem Skriptum „Gruppenprozesse und Teambuilding“ präsentiert Ihnen die Politische Akademie der ÖVP eine Handreichung für Ihre politische Arbeit in Gemeinde, Land oder einem der Bünde. In zweiter Linie werden Sie beim Studium des Skriptums auch erkennen, dass Sie vieles von dem, was hier angesprochen wird, auch für Ihre Erwerbsarbeit und Ihr privates Engagement nutzen können.

Ihr Dietmar Halper
Direktor der Politischen Akademie

Liebe Interessentin, lieber Interessent!

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir dieses Arbeitsheft leider nicht öffentlich zum Download anbieten.

Wenn Sie sich für die Vollversion interessieren, senden Sie bitte ein Email an s.schiftar@politische-akademie.at.